

Demnach es leyder/ mehr als zu bekand/ was massen ... die schädliche Seuche der Pestilenz ... erschrocklich gewüetet ... dann gleichfals diese gute Stadt und Academie gar leichtlich könnte inficiret werden/ fals man nicht dagegen behörige Præcautiones zugebrauchen ... : Gegeben unter der Univers. Insiegel, Rostock, den 29. Martii, An. 1711

[S.l.], 1711

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn79104209X>

Druck Freier  Zugang



Leges etc
Academiae Rostochiensis

Universitäts-Archiv
Rostock, Sign. RIA 4

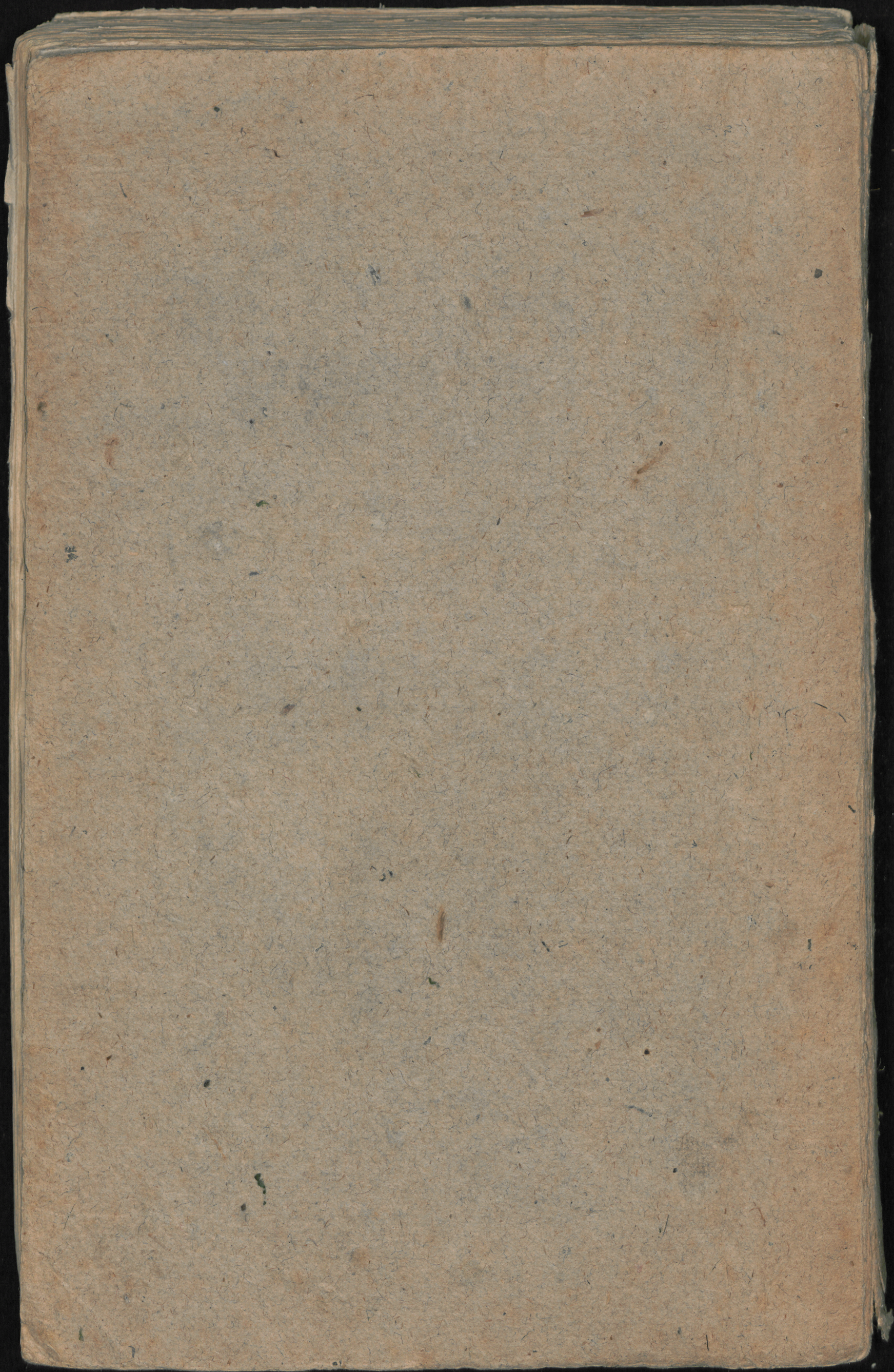
RIA 4

K. l. — 47. ^{1-69.}



Sinnaches lender/ mehr als zu beſand/ was maſſen eine Zeithero die ſchädliche Seu-
che der Peſtilenz hin- und wieder erſchröcklich gewütet/ auch von derſelben einige gar benachbahrte Der-
ter nicht wenig angegriffen worden/ dadurch dann gleichfalls dieſe gute Stadt und Academie gar leicht-
lich könnte inficiret werden/ falls man nicht dagegen gehörige Præcautiones zugebrauchen ſich angele-
gen ſeyn lieſſe/ abſonderlich/ da bey jetziger Frühlings- Zeit das hin und wieder Reiſen ſich zu vermeh-
ren pflegt/ weßfalls man umb ſo viel mehr/ damit nicht durch inficirte Perſohnen und Sachen eine
Contagion entſtehen müge/ auff der Hut zu ſeyn/ hohe Urfache hat: Als hat RECTOR und
CONCILIUM vor nöthig erachtet/ auch ihres Theils hierinn/ Krafft Obrigkeitl. Amts zu vigiliren und dahin zu ſehen/
daß alles zu beſorgende Unheil/ von dieſer Univerſität und deren geſamten Gliedern möge abgewendet und ſelbigem vor-
gebeuget werden: Zu dem Ende man ſich dann mit E. E. Raht dieſer Stadt conformiret/ und Krafft dieſes verord-
net/ daß hinführo alle und jede Membra und Cives Academiæ, ſie haben Nahmen/ wie ſie wollen/ keine Perſohn oder
Sachen von frembden Dertern einnehmen oder beherbergen ſollen/ es ſey dann die ankommende Perſohn verſehen mit ei-
nem gleich vorzuweiſenden Zettel/ welcher ohne entgeld in der Wache ausgeheilet wird/ ſo mit E. E. Rahts Signet
des Greiffß bezeichnet/ oder die ankommende Sachen und Wahren ſelbſt damit verſichert worden: Wonechſt ſolcher Zet-
tel ſo fort deſſelben Tages Magnifico Dn. Rectori ſoll zuſend und eingeliefert werden. Wolte jemand hienieder han-
deln/ und Perſohnen/ Wahren oder andere Sachen/ ſie kommen von Dertern/ woher ſie immer wollen/ ohne beſag-
ten verſiegelten Zettel/ annehmen oder beherbergen/ ſo ſoll derſelbe in 10. Rthl. auch nach befinden in noch härter
Straffe verfallen ſeyn/ und ſolche mediante paratiſſima executione eingetrieben werden. Wornach ſich ein jeder zu
richten und für Schaden zu hüten hat. Gegeben unter der Univerſ. Inſiegel/ Rostock/ den 29. Martii, An. 1711.





IV. Qui cantitantes vel vociferantes per plateas vagantur, vel in diuerforiis publicis, immo & in tricliniis priuatis aera concentibus implent, prima quidem vice noxam octo dierum carcere, & commensalis communis insuper unius mensis carentia, luent. Quod si post hanc correctionem incorrigibiles se prodant, consilio abeundi, necessitas emigrandi eis imponetur.

V. Eidem poenae obnoxio cogunt, vel per ambages ad conuiuia veteranis parandum, quo aduentur, sed prauis quoque sodalitatibus, qui sumtu nouitii epulati sunt, iis, qui mensa communis ab isto beneficio excludendis, inebriationes & eandem oriundacacius impediuntur, abhinc pl

VI. Poenae legum tracta a Rectore & Concilio nec mino remittendae, sed ad tenore executioni mandandae erunt.

VII. Nocturnos strepitibus incolarum vel personarum & clamores inconditos vel hibuerunt: ita earum violatsecuritatis nocturnae & transcustodiae militari tradentur Rector Academiae vel de e

qui nouitios vel directelliciunt ad conuiuiumodo pecunia emungunt. Reliqui vero hospidierum carcere coercent, per octo dies insuperuenarum conuiuia, quones & rixae tanto effiita sunt.

us iudicialiter decretae mutandae, nec omninae, sine vlla deprecatione, tumultus & alia, quibuntur, facinora, immoti iam seuerae leges inhibitoribus, quibus curamandata est, deprehensi manebunt, vsque dumissione, vel in carcerem

acade-